

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung: 1.0  
Ersetzt Fassung vom: Datum (Nr. alte Fassung)

Überarbeitet am 05.03.2026  
Erste Fassung: 05.03.2026

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname****Entkalker Mild****UFI-Code:**

2M30-E0SE-J007-MJ9T

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendung**

Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KemMix  
Lindenstr. 12  
72178 Waldachtal  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 151 24209393  
E-Mail: [info@kemmix.de](mailto:info@kemmix.de)  
Website: [www.kemmix.de](http://www.kemmix.de)

### 1.4 Notrufnummer

| Giftnotzentrale |                                                                                                             |                   |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Land            | Name                                                                                                        | Telefon           |
| Deutschland     | Universitätsklinikum Freiburg<br>Vergiftungs-Informations-Zentrale<br>79110 Freiburg<br>Breisacher-Str. 86b | +49 (0) 761 19240 |

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

H314 Skin Corr. 1A

H318 Eye Dam. 1

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Gefahr

Piktogramme



#### Gefahrenhinweis:

**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

**P301+P310** BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**P305 + P351 + P338** Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält:

Phosphorsäure

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung des Gemischs

##### - Gefährliche Bestandteile/Inhaltsstoffe:

| Stoffname                     | Identifikator                                                      | Gew.-%   | Einstufung gem. GHS                                            |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------|
| Phosphorsäure                 | CAS-Nr.: 7664-38-2<br>EG-Nr.: 231-633-2<br>INDEX-Nr.: 015-011-00-6 | 20 - 40% | Met. Corr. 1 - H290<br>Skin Corr. 1B - H314                    |
| Isotridecanol,<br>ethoxyliert | CAS-Nr.: 9043-30-5<br>EG-Nr.: Polymer<br>INDEX-Nr.: -              | < 2%     | Akut Tox. 4 - H302<br>Eye Dam. 1 - H318                        |
| 2-Propanol                    | CAS-Nr.: 67-63-0<br>EG-Nr.: 200-661-7<br>INDEX-Nr.: 603-117-00-0   | < 1%     | Flam. Liq. 2 - H225<br>Eye Irrit. 2 - H319<br>STOT SE 3 - H336 |

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Nichtionische Tenside < 5%

##### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

#### Nach Einatmen

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit reichlich Wasser abwaschen und gut nachspülen.

#### Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arztaufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl / Schaum / CO<sub>2</sub> / Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel

keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Ätzende Gase/Dämpfe

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Produkt selber brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

## Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zu "Gefährlichen Reaktionen" siehe Kapitel 10.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt selbst brennt nicht

#### Allgemeine Hygienemaßnahmen

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen.  
Nach Gebrauch die Hände waschen.  
Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
Säurebeständigen Fußboden vorsehen. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

#### Lagerklasse: LGK 8B

Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

## Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 7664-38-2 Phosphorsäure

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2 E mg/m<sup>3</sup>

2(I);DFG, EU, AGS, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>

Langzeitwert: 1 mg/m<sup>3</sup>

#### **DNEL-Werte**

Inhalativ DNEL (population)

DNEL (worker)

0,73 mg/m<sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

2,92 mg/m<sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

#### 67-63-0 2-Propanol

AGW (Deutschland) 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

2(II);DFG, Y

#### **DNEL-Werte**

Oral DNEL (population) 26 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

Dermal DNEL (population)

DNEL (worker)

319 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

888 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

Inhalativ DNEL (population)

DNEL (worker)

89 mg/m<sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

500 mg/m<sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### Atemschutz

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät: Kombinationsfilter E-P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit  $\geq$  8 Stunden):

Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm) (ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden)

Polychloropren - CR (0,5 mm)

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

### Augenschutz

Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden.

Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille - dichtschießende Schutzbrille EN 166.

Ist auch das Gesicht gefährdet, ist zusätzlich ein Schutzschild zu benutzen.

### Körperschutz

Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten Chemikalienschutzanzug tragen. Die Schutzkleidung sollte säurebeständig sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6 und 7.

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:** flüssig  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** eigen  
**Geruchsschwelle:** nicht bestimmt  
**pH-Wert:** ca. 1-2  
**pH-Wert (2%ig):** nicht bestimmt

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt  
**Siedebeginn und Siedebereich:** nicht bestimmt  
**Flammpunkt:** entfällt  
**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:** entfällt

**Dampfdruck:** nicht bestimmt  
**Dampfdichte:** nicht bestimmt  
**Dichte:** ca. 1,20 g/cm<sup>3</sup>  
**Löslichkeit(en):** in Wasser unbegrenzt mischbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Informationen verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen.

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

Korrosiv gegenüber Metallen.

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Basen, Laugen)

Reduktionsmittel

Metalle

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ätzende Gase/Dämpfe

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Fluorwasserstoff (HF)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

## Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### akute Toxizität

7664-38-2 Phosphorsäure

LD50 (Oral) 1530 mg/kg (Ratte) (Ratte)

LD50 (Dermal) 2740 mg/kg (Kaninchen)

9043-30-5 Isotridecanol, ethoxyliert

LD50 (Oral) 500 mg/kg (Ratte)

LD50 (Dermal) > 2000 mg/kg (Kaninchen)

67-63-0 2-Propanol

LD50 (Oral) 4570 mg/kg (Ratte)

LD50 (Dermal) >5000 mg/kg (Kaninchen)

LC 50 / 4 h (Inhalativ) 30 mg/l (Ratte)

Reizung:

-

#### Ätzwirkung

Starke Ätzwirkung auf Augen und Haut. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

#### Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine Eigenschaften bekannt

#### Karzinogenität

Keine Eigenschaften bekannt

#### Mutagenität

Keine Eigenschaften bekannt

#### Reproduktionstoxizität

Keine Eigenschaften bekannt

#### Weitere Hinweise

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach den konventionellen Methoden der Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG bzw. CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine bekannt

## Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

7664-38-2 Phosphorsäure

EC50/72 h > 100 mg/l (Alge (*Desmodesmus subspicatus*))

IC50 270 mg/l (Bakterien (*Belebschlamm*))

LC50/96 h 75,1 mg/l (Japanischer Reisfisch (*Oryzias latipes*))

9043-30-5 Isotridecanol, ethoxyliert

EC50/48 h > 1-10 mg/l (*Daphnia magna*) (OECD 202)

EC50/72 h > 1-10 mg/l (*Desmodesmus subspicatus*) (OECD 201)

LC50/96 h > 1-10 mg/l (*Cyprinus carpio*) (OECD 203)

67-63-0 2-Propanol

EC50/48 h > 100 mg/l (*Daphnia magna*)

EC50/72 h > 100 mg/l (*Scenedesmus subspicatus*)

LC50/48 h > 100 mg/l (*Leuciscus idus*)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine endokrinen Inhaltsstoffe

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten. Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage. Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern. Eine Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Empfehlung: AVV 11 01 05\* saure Beizlösungen

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG).

#### **Behandlung verunreinigter Verpackungen**

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### **Behandlung gereinigter Verpackungen**

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN                      UN1805

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID                              Phosphorsäure, Lösung  
 IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR      Phosphoric Acid, Solution

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklasse              8  
 Gefahrzettel                              8

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Verpackungsgruppe     | III               |
| Klassifizierungscode  | C1 Ätzende Stoffe |
| Gefahrnummer          | 80                |
| Beförderungskategorie | 3                 |
| Tunnelbeschränkung    | E                 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 Liter           |

### 14.5 Umweltgefahren

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: nein  
 Marine Pollutant:                              nein

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Achtung: Verursacht schwere Augenschäden.

#### **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

#### **14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

Siehe 14.1 – 14.7

## Abschnitt 15: Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

|                                                                 |                                                     |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Wassergefährdungsklasse:                                        | 1 - schwach wassergefährdend                        |
| Status:                                                         | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |
| VOC-Gehalt:                                                     | ca. 7,8g/L (berechnet)                              |
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:                        | keine bekannt                                       |
| Störfallverordnung:                                             | keine bekannt                                       |
| Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): | keine bekannt                                       |

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“  
 Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.  
 A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“  
 BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“  
 BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“  
 BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“  
 BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“  
 BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“.

#### BG-Merkblatt:

BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“  
 BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“  
 BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“  
 BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“  
 BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“  
 BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben im Sicherheitsdatenblatt

## Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) |
|-----------|--------------------------------|-------------------------------|
|           |                                |                               |
|           |                                |                               |
|           |                                |                               |
|           |                                |                               |

## Abkürzungen und Akronyme

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen                                                                                                                                                                                      |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2000/39/EG      | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates                                                                                 |
| Acute Tox.      | Akute Toxizität                                                                                                                                                                                                                 |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                                          |
| ADR/RID/ADN     | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)                                                                                                    |
| AGW             | Arbeitsplatzgrenzwert                                                                                                                                                                                                           |
| Aquatic Acute   | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)                                                                                                                                                                                 |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)                                                                                                                                                                            |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr                                                                                                                                                                                                               |
| ATE             | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)                                                                                                                                                                           |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biotkonzentrationsfaktor)                                                                                                                                                                              |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)                                                                                                     |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen                                                                             |
| CMR             | Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)                                                                                                              |

| Abk.       | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen                                                                                                                                                                     |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DFG        | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim                                                                |
| DGR        | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR                                                                                             |
| DNEL       | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)                                                                                                                                    |
| EbC50      | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt            |
| EC50       | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| ED         | Endokriner Disruptor                                                                                                                                                                                           |
| EG-Nr.     | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)                                              |
| EINECS     | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)                                                                       |
| EL50       | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen                                                                                 |
| ELINCS     | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)                                                                                                           |
| EmS        | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)                                                                                                                                                                          |
| ErC50      | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt            |
| Eye Dam.   | Schwer augenschädigend                                                                                                                                                                                         |
| Eye Irrit. | Augenreizend                                                                                                                                                                                                   |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit                                                                                                                                                                                        |
| GHS        | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben         |
| IATA       | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)                                                                                                                            |
| IATA/DGR   | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)                                                                                 |
| ICAO       | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)                                                                                                                         |
| ICAO-TI    | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)                                                 |
| IMDG       | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)                                                                                      |
| IMDG-Code  | International Maritime Dangerous Goods Code                                                                                                                                                                    |
| Index-Nr.  | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code                                                                                                 |

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IOELV       | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| KZW         | Kurzzeitwert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| LC50        | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt                                                                                                                                                             |
| LD50        | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt                                                                                                                                                                                      |
| LGK         | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| LL50        | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Letalität von 50 % führt                                                                                                                                                                                                                                                      |
| LOEC        | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung)                                                                                                                                                                                                                                                   |
| log KOW     | n-Octanol/Wasser                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Met. Corr.  | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| M-Faktor    | Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuften Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summierungsmethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| NOEC        | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung)                                                                                                                                                                                                                                       |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| ppm         | Parts per million (Teile pro Million)                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                                                                                                                                                                                               |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)                                                                                                                                                                           |
| Skin Corr.  | Hautätzend                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Skin Irrit. | Hautreizend                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Skin Sens.  | Sensibilisierung der Haut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| SMW         | Schichtmittelwert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| STOT SE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| SVHC        | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| TRGS 900    | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| vPvB        | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)                                                                                                                                                                                                                                                        |

**Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)**

| Code | Text                                                                            |
|------|---------------------------------------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flam. Liq. 2                           |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Met. Corr. 1                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Skin Corr. 1A |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. Eye Dam. 1                                     |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. Eye Irrit. 2                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT Single 3                  |

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt**

KemMix  
 Lindenstr. 12  
 72178 Waldachtal  
 Deutschland

Telefon: +49 (0) 151 24209393  
 E-Mail: [info@kemmix.de](mailto:info@kemmix.de)  
 Website: [www.kemmix.de](http://www.kemmix.de)

**Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.  
 Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.